

**Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 12.05.2011**

Tagungsort: Sitzungssaal des Bezirksamtes Brackwede  
Beginn: 16:00 Uhr  
Sitzungspause: 18:30 – 18:35 Uhr  
Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Frau Regina Kopp-Herr, SPD

CDU

Herr Herbert Braß, Vors.  
Herr Franz-Peter Diekmann  
Herr Karl-Uwe Eggert  
Herr Carsten Krumhöfner  
Frau Ursel Meyer  
Herr Ralf Sprenkamp

SPD

Herr Marcus Lufen  
Herr Hans-Werner Plaßmann, Vors.  
Herr Horst Schaede  
Frau Ursula Wittler  
Herr Michael Wiziald

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Karl-Ernst Stille, Vors.  
Frau Eva-Charlotte Tollkien

BfB

Herr Horst Breipohl

FDP

Herr Volker Sielmann

Die Linke

Frau Brigitte Varchmin

Verwaltung

Herr Ulrich Groß, Bauamt, zu TOP 8  
Herr Hans-Georg Hellermann                      Bezirksamt Brackwede

Schriftführung

Herr Rolf Zawada, Bezirksamt Brackwede

Gäste

Herr Winkler, Enderweit und Partner, zu TOP 8

## Öffentliche Sitzung:

### **Zu Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Frau Kopp – Herr stellt fest, dass zur heutigen 17. Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede in der Wahlperiode 2009 – 2014 ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und die Bezirksvertretung beschlussfähig ist.

Des Weiteren teilt sie mit, dass die Tagesordnungspunkte 6.3 und 6.4 gemeinsam nach dem Tagesordnungspunkt 1.1 (Fragestunde für Einwohner des Stadtbezirks Brackwede – Teil 1) behandelt werden sollen, da einige Einwohnerinnen/Einwohner sowie Vertreter einiger am Haltepunkt Brackwede-Süd ansässiger Firmen eigens zu diesen Punkten erschienen seien.

Herr Plaßmann beantragt den Tagesordnungspunkt 21.1 aufgrund der bereits erfolgten Zeitungsberichterstattung im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung unter dem neuen Tagesordnungspunkt 4.3 zu behandeln.

Die Bezirksvertretung ist einverstanden und nimmt zustimmend Kenntnis.

### **Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Brackwede**

-.-.-

### **Zu Punkt 1.1 Fragestunde für Einwohner des Stadtbezirks Brackwede (Teil 1)**

-.-.-

### **Zu Punkt 1.1.1 Haltepunkt Brackwede - Süd der Sennebahn (Bürgeranfrage des Herrn Christian Varchmin)**

:

Herr Günter Philipps, Betriebsratsmitglied der Baumgarte Boiler Systems GmbH, übergibt eine umfangreiche Unterschriftensammlung für den Erhalt des Haltepunktes Brackwede – Süd, auf der auch die umliegenden Betriebe mit unterzeichnet haben an Frau Kopp – Herr als Bezirksbürgermeisterin. Des Weiteren überreicht Frau Varchmin eine Unterschriftensammlung von den umliegenden Anwohnern, die die Sennebahn über den Haltepunkt Brackwede – Süd mitbenutzen.

Frau Kopp – Herr sagt eine Weiterleitung an den zuständigen Ausschuss zu und verweist im Übrigen auf die noch folgende Beratung über die vorliegenden Anträge zum Thema „Sennebahn“ unter den Tagesordnungspunkten 6.3 und 6.4.

Herr Hellermann beantwortet die Bürgeranfrage des Herrn Varchmin zur heutigen Sitzung:

*„Bei der Planung des Wohngebietes Breipohls Hof entstand der Wunsch, dort an der Wächterstraße einen neuen Haltepunkt mit erheblichem Fahrgastpotential einzurichten.“*

*Untersuchungen zum Betriebskonzept der Sennebahn zeigten allerdings, dass ohne erfolgten Ausbau der Sennebahn ein weiterer Halt nicht möglich ist, so dass ein anderer Haltepunkt aufzulassen ist, nämlich der gering frequentierte Halt Brackwede - Süd.*

*Nach erfolgtem Ausbau der Sennebahn kann allerdings später ein weiterer Haltepunkt angefahren werden. Dies wird nach heutigem Sachstand frühestens Ende 2013 der Fall sein.*

*Die Bezirksvertretung Brackwede hat sich in den letzten Jahren immer wieder für den Erhalt des Haltepunktes Brackwede - Süd bzw. alternativ dazu für die Einrichtung eines neuen Haltepunktes im Bereich des Südrings eingesetzt und entsprechende Beschlüsse gefasst.*

*Als maßgebliches Gremium für Angelegenheiten des ÖPNV hat der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss zuletzt in seiner Sitzung am 11.12.2007 beschlossen, dass mit der Inbetriebnahme des neuen Haltepunktes Wächterstraße aus betrieblichen Gründen der Haltepunkt Brackwede Süd vorübergehend bis zum endgültigen Ausbau der Sennebahn geschlossen wird.*

*Die Realisierung des Haltepunktes Wächterstraße ist für den Dezember 2011 avisiert, so dass somit einhergehend der Haltepunkt Brackwede - Süd geschlossen werden wird.*

*Dazu hat es Proteste der bisherigen Nutzer in den Medien gegeben. Daraufhin wurde das Thema in der AG Verkehr der BV Brackwede unter Beteiligung des Geschäftsführers des VVOWL, Herr Siemer und eines Mitarbeiters des Amtes für Verkehr behandelt. Dort hat Herr Siemer die ersatzlose Schließung des Haltepunktes Brackwede -Süd vertreten, da er einerseits einen zu geringen Verkehrswert am bisherigen Standort sieht und andererseits für einen Ersatzstandort (Südring) hohe Investitionskosten bei ebenfalls niedrigem Kundenzuspruch erwartet.*

*Dies widerspricht der Haltung der Mitglieder der Bezirksvertretung, die nunmehr über politische Beschlüsse (Anträge für die BV am 12.05.2011) ihre Auffassung durchsetzen wollen.*

*Der 1. Schritt hierzu wäre eine entsprechende Berücksichtigung im Nahverkehrsplan des NWL, der sich derzeit in Aufstellung befindet:*

*Der Entwurf des Nahverkehrsplan NWL (Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe) enthält unter Kapitel 6.4.2 die Aussage: "Es soll darüber hinaus ein zusätzlicher Haltepunkt Bielefeld-Wächterstraße eingerichtet werden" und unter Kapitel 8.1.5 die Aussage "Bis zum Ausbau der Sennebahn (siehe Kapitel 6.4.2) ist bei einer Bedienung der Station Bielefeld-Wächterstraße ein Entfall des Haltes in Brackwede - Süd erforderlich".*

*Der Entwurf des NVP NWL wurde im Stadtentwicklungsausschuss am 25.01.2011, Drs. Nr. 1879 behandelt. Der Stadtentwicklungsausschuss hat eine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben.*

*Dabei wurde auf diesen Punkt nicht näher eingegangen, da diese Aussagen der bisherigen Beschlusslage des StEA entsprachen.*

*Über den Nahverkehrsplan entscheidet das entsprechende politische Beschlussgremium des NWL, in dem 17 Kreise bzw. kreisfreie Städte (einschließlich Bielefeld) vertreten sind. Der VVOWL ist einer von 5 Verbänden, die im NWL zusammengefasst worden sind.*

*Der NWL tritt zukünftig als Besteller und damit Kostenträger des Betriebes auf der Sennebahn auf.*

*Die Wiederinbetriebnahme von Brackwede - Süd müsste vom NWL gewollt, von dort auch mit der DB Netz AG und DB Station und Service abgestimmt und entsprechend bestellt und bezahlt werden (Stationsgebühren).*

*Der VVOWL spielt in dem komplizierten Konstrukt (Verhältnis NWL/VVOWL) allerdings auch noch eine Rolle, da sich die alten Verbände, sprich der VVOWL finanztechnisch eine gewisse Eigenständigkeit innerhalb des großen Verbundes NWL bewahrt haben.*

*Sollte gar alternativ ein anderer Haltepunkt in Brackwede anstelle von Brackwede - Süd gebaut und angeschlossen werden, so müsste der NWL oder der VVOWL als Fördergeber für die Investitionskosten auftreten“.*

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 1.2 Fragestunde für Einwohner des Stadtbezirks (Teil 2)**

:  
(zeitlich behandelt gegen 18.00 Uhr)

Es wurden keine Fragen gestellt.

-.-.-

**Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 16. Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 17.03.2011**

**Beschluss:**

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 17.03.2011, Nr. 16/2009 – 2014, wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

- einstimmig beschlossen -

**Zu Punkt 3 Mitteilungen**

-.-.-

-.-.-

### **Zu Punkt 3.1**

#### **Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin Frau Kopp - Herr**

##### Termine:

- am 15.05.2011 findet die Theaterveranstaltung des großen Ohnsorg Ensemble mit dem Titel „Ein gemütlicher Abend“ ab 20.00 Uhr in der Aula der Brackweder Realschule statt.
- am selben Tag veranstaltet der RV Teutoburg in der Zeit von 10.30 – 18.00 Uhr sein 47. Brackweder Radrennen. Startpunkt ist am Stadtring.
- einen Schau- und Backtag gibt es am 21.05.2011 von 14.00 – 17.00 Uhr auf dem Hof Niemöller vom Verein Niemöllersmühle.
- der Ortsverein des DRK Brackwede-Senneraum veranstaltet am 02.06.2011 von 11.00-18.00 Uhr den Brackweder Rotkreuztag mit Trödelmarkt am DRK-Zentrum in der Arnsberger Straße.
- das diesjährige Hünenburgfest der Queller Gemeinschaft findet am 02.06.2011 von 10.00 – 17.00 Uhr rund um den Fernsehturm Quelle statt.
- die Kunstaussstellung „Bloß gemalt“ vom Berufskolleg Senne gibt es in der Zeit vom 05.06.- 03.07.2011 im Pavillon des Bezirksamtes Brackwede zu besichtigen. Die Vernissage ist am 05.06.2011 um 11.15 Uhr.
- zum Stadtfeuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Bielefeld gibt es die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Löschabteilung Ummeln am 05.06.2011 ab 14.00 Uhr im Bürgerpark in der Trüggelbachstraße mit der Abschlussfeier auf dem Festplatz am Feuerwehrgerätehaus in der Steinhagener Straße (Konzert im Festzelt).
- der Deutsche Mühlentag findet dieses Jahr am 13.06.2011 in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr in der Mühle Niemöllers Hof in Quelle statt.

In der Sitzung der Bezirksvertretung am 14.07.2011 wird Herr Prof. Dr. Vogelsang einen Vortrag halten zu dem Thema „Kunst im öffentlichen Raum“. Einen Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Kulturausschusses vom 30.03.2011 – TOP 5 – hat jedes Mitglied der Bezirksvertretung in Kopie bereits erhalten.

-.-.-

### **Zu Punkt 3.2**

#### **Mitteilungen der Verwaltung**

:

Der Umweltbetrieb teilt mit, dass mit dem Bauvorhaben Kanalneubau (RWK und SWK) im Glockenweg zwischen Waldecker Straße und Dortmundener Straße 14 in Kürze begonnen werden soll. Die Bauleistungen sind ausgeschrieben. Submission war am 18.04.2011.

Die Pflanzkübel in der Kollostraße sind gereinigt und neu bepflanzt worden.

Alle Mitglieder der Bezirksvertretung haben per Mail eine aktuelle Information des Amtes für Verkehr zur Verkehrssituation in der Queller Straße zwischen Genfer Straße und Eisenbahnstraße einschließlich der geplanten Umleitungen erhalten.

Des Weiteren wurde die Resolution der Bezirksbürgermeisterin im Namen der Bezirksvertretung zur Sennebahn vom 04.05.2011 per Mail an alle Mitglieder der Bezirksvertretung versandt.

Allen Mitgliedern der Bezirksvertretung wurden in Fotokopie zugesandt bzw. ausgehändigt:

- die aktuelle Information zur Verkehrssituation in der Brockhagener Straße für die Zeit bis zum 29.04.2011 einschließlich Verkehrsbeschilderung und Verkehrsführung sowie die verkehrsrechtlichen Anordnungen einschließlich der geplanten Umleitungen im Rahmen der Neuverlegung der Gas-/Wasserleitungen in der Queller Straße von Hausnummer 100 bis 61 (Genfer Straße) in der Zeit vom 04.05. – 30.09.2011.
- ein Schreiben des Dezernates Umwelt und Klimaschutz vom 04.05.2011 zum Thema „Informationsveranstaltungen zu Dichtheitsprüfungen“.
- ein Merkblatt des Büro des Rates zum Thema Fahrkostenerstattung und Verdienstausfallentschädigung für die Mandatsträger.
- die Informationsvorlage der Verwaltung mit der Drucksachen – Nr. 2531/2009-2014 zum Gesetzentwurf zur Änderung des § 76 der GO NRW verbunden mit einem Auszug aus der Sitzung des Verwaltungsvorstandes vom 10.05.2011 zum Thema „Veränderte Rechtsgrundlagen für die Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten“.

-.-.-

#### **Zu Punkt 4**

#### **Anfragen**

:

-.-.-

#### **Zu Punkt 4.1**

#### **Einengung Ummelner Straße vor der Kreuzung "Gröppel" (Anfrage des Vertreters der FDP vom 20.04.2011)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2410/2009-2014

Frau Kopp – Herr verweist auf den Text der Anfrage, die wie folgt laute:

*„Aus welchem Grund ist die Ummelner Straße ab der Bake vor der Kreuzung "Gröppel" im Fahrbahnbereich eingeeengt?“*

Herr Hellermann trägt die Antwort der Verwaltung vor:

*„Im Einmündungsbereich der Ummelner Straße auf die Gütersloher Stra-*

*ße ist im Zusammenhang notwendiger Kanalbauarbeiten im Jahr 1990 durch Versetzen der Bordsteinanlage auf der Nordseite der Ummelner Straße zwischen Gütersloher Straße und Trüggelbachbrücke die Nebenanlage verbreitert worden. So konnte die Nebenanlage als Geh-/Radweg beschildert werden. Die Breite der Mittelinsel im Einmündungsbereich ist in gleichem Zuge von 3m auf 2 m reduziert worden. Die Fahrbahnbreite von 5 m ist nicht verändert worden.“*

Nach einer kurzen Stellungnahme von Herrn Sielmann wird vereinbart, dass es in absehbarer Zeit einen gemeinsamen Ortstermin mit dem Bezirksamt Brackwede geben wird.

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

-.-.-

#### **Zu Punkt 4.2**

#### **Vorstellung eines 1:1 Modells für einen Hochbahnsteig in der Hauptstraße**

**(Anfrage der SPD - Fraktion vom 02.05.2011)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2506/2009-2014

Frau Kopp-Herr liest die Anfrage vor:

*„Wann beabsichtigt moBiel, wie angekündigt, ein 1:1 Model eines Hochbahnsteiges in der Hauptstrasse zur Prüfung aufzubauen?“*

Herr Hellermann trägt die Antwort der Verwaltung vor:

*„moBiel hat sich bereit erklärt mit einfachen Mitteln die Umrissse eines Hochbahnsteigs in der Hauptstraße aufzubauen. Zurzeit werden die Umsetzungsmöglichkeiten geprüft. Es ist geplant, dieses Modell an einem Sonntag während der Sommerzeit aufzubauen. Um die Aktion vorzubereiten wird das Amt für Verkehr sowohl moBiel als auch das Bezirksamt in Kürze einladen. Sobald die Planung der Aktion steht, wird die Bezirksvertretung darüber informiert.“*

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

-.-.-

#### **Zu Punkt 4.3**

#### **Alter Sportplatz an der Gottfriedstraße in Quelle**

**(Anfrage der SPD - Fraktion vom 02.05.2011)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2507/2009-2014

(vorher TOP 20.1)

Frau Kopp – Herr verweist auf den vorliegenden Antrag, der wie folgt laute:

*„Gibt es Planungen eines Investors das Gebiet des alten Sportplatzes an der Gottfriedstrasse in Quelle zu überplanen und zu überbauen?“*

Zusatzfrage:

Wenn dies zutrifft, ist davon auch die Turnhalle an der Gottfriedstrasse betroffen?“

Herr Hellermann trägt die Antwort der Verwaltung vor:

*„Die Sportanlage Gottfriedstraße befindet sich im Eigentum der Stadt Bielefeld. Die Turnhalle ist abgängig, eine Generalsanierung unwirtschaftlich. Der Verein TuS Quelle strebt eine Verlagerung der Sportanlage an einen neuen Standort in Quelle mit Kunstrasenplatz, Sporthalle und Vereinsräumen an. Die Finanzierung soll durch Verkauf des Geländes und Entwicklung zu einem Wohngebiet sichergestellt werden. Erwartete Überschüsse sollen in den städtischen Haushalt fließen.*

*Zur Zeit wird durch den ISB mit den zu beteiligenden Fachämtern geprüft, unter welchen Bedingungen die Vermarktung des jetzigen Sportgeländes möglich ist, weiterhin wird untersucht, welche Flächen als Ersatzstandorte in Frage kommen.*

*Konkrete Planungen für die neue Nutzung des Geländes liegen noch nicht vor. Aufgrund der Größe des Geländes wird ein Bebauungsplanverfahren erforderlich werden.“*

Herr Schaede kritisiert das gewählte Verfahren, nämlich dass zuerst der Verein mit der örtlichen Presse kommuniziert habe und die Politik das Anliegen aus der Zeitung erfahren musste.

Herr Hellermann weist daraufhin, dass es sich hier nach der Hauptsatzung um eine bezirkliche Angelegenheit handele, die auf jeden Fall in der Bezirksvertretung behandelt werden müsse.

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 5**

**Unerledigte Punkte vorangegangener Tagesordnungen**

-.-.-

**Zu Punkt 5.1**

**1. Änderung des Bebauungsplanes I/U 6 Warburger Straße  
- Stadtbezirk Brackwede -  
Beschluss zum weiteren Verfahren**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1721/2009-2014

Frau Kopp – Herr verweist auf das bisherige Verfahren zur Vorlage.

Nach kurzen Wortbeiträgen der Herren Hellermann, Sielmann und Stille fasst die Bezirksvertretung folgenden



**Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des vorliegenden Konzeptentwurfes das Verfahren für die 1. Änderung des Bebauungsplanes I/U 6 Warburger Straße einzuleiten.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 6**

**Anträge**

-.-.-

**Zu Punkt 6.1**

**Ergänzung der ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen (Antrag der SPD - Fraktion vom 19.04.2011)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2386/2009-2014

Herr Plaßmann führt zum Antrag aus. Letztlich ginge es hierbei um den Symbolcharakter.

Herr Braß merkt an, dass der im Antrag beschriebene Fall erst wieder im Jahr 2095 eintreten werde. Es könne niemand erwarten, dass es über diesen Zeitraum ein Beschluss – Controlling geben werde, aber dem Symbolwert des Antrages könne man zustimmen.

Herr Hellermann verweist auf die Befristung der derzeit gültigen OBVO bis zum 31.12.2012. In 2012 werde es zur Vorstellung und Entscheidungsfindung über eine neue OBVO kommen und damit verbunden wohl auch eine Begrenzung auf zukünftig drei verkaufsoffene Sonntage ab 2013 auch im Stadtbezirk Brackwede.

Unabhängig davon fasst die Bezirksvertretung Brackwede folgenden

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Brackwede empfiehlt dem Hauptausschuss die „Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen“ in §2 nach Satz 2 wie folgt zu ergänzen:**

**„Ist der folgende Sonntag nach Ostersonntag der 1. Mai, so dürfen die Verkaufsstellen in diesen Stadtbezirken erst am Sonntag, der auf den 1. Mai folgt, geöffnet werden.“**

- einstimmig bei zahlreichen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 6.2**

**Förderung der mobilen Jugendarbeit in Quelle**  
**(Antrag der Bezirksbürgermeisterin Frau Kopp - Herr vom**  
**29.04.2011)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2490/2009-2014

Frau Kopp – Herr macht weitere Ausführungen zum Antrag und warum sie diesen als Bezirksbürgermeisterin gestellt habe.

Herr Sielmann äußert sich positiv.

Herr Braß möchte den Antrag erst in der Arbeitsgruppe „Haushalt“ vorberaten.

Herr Pläßmann meint, dass man sich erst einmal einen Überblick verschaffen sollte, was an Sondermitteln noch vorhandenen ist bzw. bereits durch Beschlüsse gebunden wurde.

Herr Lufen ergänzt, dass es hinsichtlich des Anliegens der Falken keinen akuten Handlungsbedarf gäbe, daher könne sich die Arbeitsgruppe „Haushalt“ zunächst mit dem Anliegen befassen.

Die Antragstellerin verzichtet auf die Abstimmung über den Antrag und erklärt sich mit dem vorgeschlagenen Verfahren einverstanden.

Die Bezirksvertretung nimmt zustimmend Kenntnis.

---

**Zu Punkt 6.3**

**Haltepunkt der Sennebahn "Brackwede - Mitte - Süd"**  
**(Antrag der CDU - Fraktion vom 02.05.2011)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2494/2009-2014

(TOP 6.3 zusammen beraten mit TOP 6.4)

---

**Zu Punkt 6.4**

**Sicherung des 2. Brackweder Haltepunktes der Sennebahn**  
**(Antrag der SPD - Fraktion vom 02.05.2011)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2509/2009-2014

(zeitlich behandelt nach TOP 1.1 und zusammen mit TOP 6.3))

Die Herren Braß und Pläßmann begründen noch einmal die vorliegenden Anträge der Fraktionen.

Herr Stille moniert die fehlende Fahrgastanalyse für einen möglichen neuen Haltepunkt „Brackwede – Mitte“ und fragt darüber hinaus, welche Vorteile denn der Entfall des „zusätzlichen“ Haltepunktes für die Steigerung der Attraktivität der Sennebahn hätte. Ohne diese Ergebnisse könne er nur mit einem Nein stimmen.

Herr Sielmann führt aus, dass die Resolution der Bezirksvertretung Brackwede zur Sennebahn auf jeden Fall einem noch zu beschließendem gemeinsamen Antrag beigefügt werden sollte, da sie die Situation am Besten beschreibe.

Frau Kopp – Herr lässt sodann über die beiden Anträge abstimmen.

Die Bezirksvertretung Brackwede fasst folgenden gemeinsamen

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung hält an ihrem Beschluss zur Anlage eines Haltepunktes an geeigneter Stelle am Südring (Brackwede - Mitte), zuletzt beschlossen am 6.12.2007, fest.**

**Der Stadtentwicklungsausschuss möge deshalb beschließen, dass nach der Einführung der neuen Signalisierung der Sennebahn der 2. Brackweder Haltepunkt im Bereich des Südrings hergestellt wird („Brackwede - Mitte“), mindestens wieder die Bedienung des Haltepunktes „Brackwede - Süd“ aber sichergestellt wird und zwingend ein 2. Brackweder Haltepunkt der Sennebahn auch zum Nahverkehrsplan des Verkehrsverbundes OWL (VVOWL) angemeldet wird.**

Dafür: 16 Stimmen

Dagegen: 1 Stimme

Enthaltungen: 0 Stimmen

mit anderem Punkt zusammen beraten und abgestimmt

-.-.-

**Zu Punkt 6.5**

**Belebung des Treppenplatzes**

**(Antrag der CDU - Fraktion vom 02.05.2011)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2495/2009-2014

Nachdem Herr Diekmann nochmals ausführlich die Intention für den Antrag dargelegt und sich Herr Pläßmann anschließend zustimmend für ein gemeinsames Brainstorming ausgesprochen hat, fasst die Bezirksvertretung folgenden

**Beschluss:**

**Die Arbeitsgruppe „Kultur, Soziales, Partner- und Partnerschaften“ möge mit der Verwaltung erarbeiten, welche Spezialmärkte (z.B. Fischmarkt, Töpfermarkt etc.) auf dem Treppenplatz stattfinden können.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 6.6**

**Öffentliche Sicherheit und Ordnung im Stadtbezirk Brackwede  
(Antrag der CDU - Fraktion vom 02.05.2011)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2496/2009-2014

Herr Eggert führt kurz zum Hintergrund über den eingebrachten Antrag aus.

Die Bezirksvertretung fasst ohne weitere Aussprache folgenden

**Beschluss:**

**Die Polizei wird gebeten, der Bezirksvertretung zur Situation von Sicherheit und Ordnung in Brackwede zu berichten.**

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 6.7**

**Auswirkung der Aussetzung der Wehrpflicht auf die Freiwilligen  
Feuerwehren  
(Antrag der SPD - Fraktion vom 02.05.2011)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2510/2009-2014

Herr Hellermann schlägt vor, sich mit der Behandlung des Antrages erst in der Juni-Sitzung zu befassen, da das darin aufgeworfene Problem im Haupt- und Beteiligungsausschuss am 19.05.2011 auf der Tagesordnung stünde. Die dort zu behandelnde Informationsvorlage würde nach dem 19.05.2011 verteilt werden und die Bezirksvertretung könne in der Juni – Sitzung beraten, ob der Antrag noch erforderlich sei.

Die Bezirksvertretung ist mit dem Verfahren einverstanden.

---

**Zu Punkt 7**

**Ausweisung weiterer Hundeauslaufbereiche und 2. Änderungsverordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Bielefeld vom 27.06.2008 in der Fassung vom 19.12.2008**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1965/2009-2014

Frau Kopp – Herr führt in die Vorlage ein.

Herr Sprenkamp äußert versicherungsrechtliche Bedenken für den Fall, wenn der Hundehalter keine Tierhalterhaftpflicht abgeschlossen habe und die Stadt Bielefeld jegliche Haftung ablehne.

Von daher müssten die Flächen durch Büsche und Sträucher bzw. Zäune

abgegrenzt werden, um Nutzungskonflikte zu vermeiden. Außerdem müssten in Brackwede gemäß der Beschlussvorlage deutlich mehr Flächen ausgewiesen werden.

Die Herren Pläßmann, Sielmann und Krumhöfner sprechen sich dafür aus, die Behandlung der Vorlage zunächst als 1. Lesung zu betrachten. Herr Krumhöfner sieht darüber hinaus ein besonderes Problem bei der Beschlussfassung über den Punkt 6 der Vorlage. Aus seiner Sicht würden damit weitere „Hundefreilaufflächen“ geschaffen.

Auch Frau Varchmin und Herr Braß sprechen sich für mehr Freilaufflächen im Stadtbezirk Brackwede aus, damit ein mögliches Konfliktpotential von vornherein vermieden oder zumindest deutlich verringert werde.

Herr Hellermann beantwortet zahlreiche Fragen zur Vorlage und informiert über den Stand der Prüfung der Fachverwaltung zum Beschluss der Bezirksvertretung Brackwede vom 17.03.2011 zur Ausweisung weiterer Hundefreilaufflächen und den damit verbundenen Prüfauftrag an die Verwaltung ein, der eigentlich erst unter dem Tagesordnungspunkt 17.2 der heutigen Sitzung zu behandeln wäre.

Danach soll zumindest die gewünschte Fläche im Bereich der Heinemannstraße weiter auf ihre Geeignetheit geprüft werden, ggf. durch Gespräche der Verwaltung mit dem Grundstückseigentümer.

Frau Kopp – Herr fasst die Ergebnisse der Diskussion noch einmal zusammen und regt eine Vertagung der Beschlussfassung zur 2. Lesung unter Hinzuziehung der Fachverwaltung an.

Die Bezirksvertretung ist einverstanden und nimmt zustimmend Kenntnis.

-.-.-

## Zu Punkt 8

### **1. Änderung des Bebauungsplan Nr. I/B 24 "Am Amtsweg" für das Gebiet nördlich der Kamener Straße mit den Flurstücken 516 (teilweise) und 519 der Flur 16, Gemarkung Brackwede im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB**

#### **- Stadtbezirk Brackwede -**

#### **Aufstellungsbeschluss**

#### **Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen**

#### **Beratungsgrundlage:**

Drucksachennummer: 2409/2009-2014

Herr Groß vom Bauamt und Herr Winkler vom Büro Enderweit und Partner geben den aktuellen Stand der Planung wieder.

Frau Varchmin fragt nach Zufahrtsmöglichkeiten für Taxen und Krankenwagen.

Herr Sielmann stellt fest, dass jetzt nur noch 3 Vollgeschosse und ggf. 1 Staffelgeschoss geplant seien. Allerdings sei auch in dieser Vorlage die Frage nach der Energieversorgungsmöglichkeit mittels eines BHKW und des Artenschutzes nicht beantwortet worden.

Herr Krumhöfner fragt, was sich nunmehr zum bereits vorgestellten Modell konkret geändert habe. Moniert worden sei damals die Massivität des Baukörpers.

Herr Stille fordert eine Ergänzung der Vorlage dahingehend, dass abweichend eine Bürgerveranstaltung zum Austausch mit der Fachverwaltung durchgeführt werde.

Herr Plaßmann stellt klar, dass seine Fraktion grds. dem Verfahren positiv gegenüber stünde, allerdings nur verbunden mit einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung.

Herr Diekmann merkt an, dass die Firsthöhe rund 13 Meter betrage und sich somit eine 3 ½ - geschossige Bauweise ergäbe. Er möchte nochmals die Vorstellung des jetzigen Planungsstandes anhand eines überarbeiteten Modells.

Herr Groß antwortet, dass der umliegende Bestand eine Bauhöhe von rund 12,80 Metern habe und zeigt dieses anhand einer Schnittdarstellung.

Eine Pflegestation sei nur in Ausnahmefällen zulässig. Auch deshalb solle der B-Plan in ein allgemeines Wohngebiet geändert werden. Die Zuwegung für Taxen und Krankenwagen werde als ausgebauter Weg vorhanden sein und diene auch als Erschließung der rückwärtigen vorhandenen Gebäude.

Herr Braß schlägt vor, die Vorlage heute zu beschließen, aber nur unter der Bedingung, dass es eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt und bis zur nächsten Vorlage (Entwurfsbeschluss) der Bezirksvertretung ein entsprechendes Modell zur Veranschaulichung präsentiert werde.

Frau Kopp – Herr lässt sodann über die Vorlage der Verwaltung abstimmen.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

- 1. Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. I/B 24 „Am Amtsweg“ für das Gebiet nördlich der Kamener Straße mit den Flurstücken 516 (teilweise) und 519 der Flur 16, Gemarkung Brackwede ist gemäß § 13a BauGB aufzustellen. Für die genauen Grenzen des Plangebietes ist die im Übersichtsplan M. 1:500 (im Original) mit blauer Farbe vorgenommene Abgrenzung verbindlich.**
- 2. Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. I/B 24 „Am Amtsweg“ wird als beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a BauGB („Bebauungspläne der Innenentwicklung“) durchgeführt.**
- 3. Auf der Grundlage der in der Vorlage aufgezeigten Allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB erfolgen.**

4. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich bekannt zu machen. *Dabei ist gemäß § 13a (3) BauGB darauf hinzuweisen, dass die Aufstellung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB erfolgt und eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB einschließlich Unterrichtungs- und Erörterungstermin ist durchzuführen.*

- abweichend vom Beschlussvorschlag bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 9**

**Sachstandsbericht über die Sanierung von Schulaußenanlagen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2168/2009-2014

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt ohne weitere Aussprache die Vorlage zur Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 10**

**Straßenbenennung im Bebauungsplangebiet I/B67 (Bochumer Straße)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2309/2009-2014

Frau Kopp – Herr verweist auf die Beschlussvorlage und die Erörterung in der Sitzung der Arbeitsgruppe „Verkehr, Tiefbau und Planung“ am 12.04.2011.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

**In dem Bebauungsplangebiet I/B 67 wird die Erschließungsstraße, abgehend von der Bochumer Straße,**

**G e l s e n k i r c h e n e r   S t r a ß e**

**benannt.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 11**

**Auswirkungen des Winters 2010/2011 auf das Bielefelder Straßennetz**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2477/2009-2014

Frau Kopp – Herr verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt zustimmend Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 12**

**Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum 2011- 2012**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2242/2009-2014

Frau Kopp – Herr verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 13**

**Werbekonzept der Firma DSM Ströer GmbH für öffentliche und im Eigentum der Stadt Bielefeld stehende Flächen;**

**Änderung von Werbeträgern und neue Werbestandorte**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2314/2009-2014

Frau Kopp – Herr führt kurz in die Vorlage ein.

Herr Sielmann fragt nach der Beantwortung seiner per E-Mail gestellten Fragen, die wie folgt lauten:

*„Warum wurden gerade diese Standorte für die Erneuerung der Werbeträger ausgesucht?*

*Was berechtigt zu der Annahme, dass mit dem Werbevertrag der Wildplakatierung entgegengewirkt wird?“*

Herr Hellermann trägt dazu die Antwort der Verwaltung vor.

*„Der Werbepartner der Stadt stellt seine Werbeanlagen auf das neue Design unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeitsaspekten um. Hier liegen betriebswirtschaftliche Überlegungen bezüglich der Attraktivität von Standorten zugrunde.*

*Dabei sind die jeweiligen Kundenwünsche nach Verfügbarkeit bestimmter Netze für die Werbung wichtig. Nur wenn die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erfüllt werden, kann die Fa. DSM Ströer GmbH ein gutes Ergebnis erzielen. Dies ist die Grundlage für die Zahlung der jährlichen Garantievergütung an die Stadt.*

*Im Werbevertrag zwischen Fa. DSM Ströer GmbH und der Stadt ist die Frage der Eigenwerbung (städt. Einrichtungen und Beteiligungsgesellschaften) neu geregelt. 10 % der Werbekapazität an bestimmten Werbemedien steht der Stadt kostenlos zu. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit der Kulturszene und Bielefeld Marketing.*

*Zur besseren Identifizierung von Wildplakatierung wurde von der Verwaltung ein Markensystem eingeführt. Genehmigte Werbung ist mit diesen Marken zu versehen. Nicht damit gekennzeichnete Plakate werden von unserem Werbepartner und ergänzend von den sog. Quartiershelfern abgehängt und entfernt. Außerdem bieten die neuen beleuchteten Werbeanlagen weniger Schutz in der Dunkelheit, illegal zu plakätieren. Die Anzahl der inzwischen bereits abgehängten Plakate bestätigt dies. Im Übrigen bieten künftig hochwertige Werbeanlagen und ein sauberes Umfeld weniger Anlass, hier auch wild zu plakätieren.“*



Des Weiteren verweist er auf den Standort Kammerrichstraße, welcher irrtümlicherweise für den Stadtbezirk Senne ausgewiesen ist, tatsächlich aber in den Stadtbezirk Brackwede gehört. Von daher sei dieser Standort bei der Beschlussfassung über die Vorlage miteinzubeziehen.

Frau Kopp – Herr lässt über die Vorlage abstimmen.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung beschließt die vorgeschlagenen Änderungen der Werbeanlagen und die neuen Standorte für Werbeanlagen im Stadtbezirk entsprechend der als Anlage beigefügten Aufstellung einschließlich der geplanten Anlage am Standort Kammerrichstraße.**

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 14

-.-.-

**Umgestaltung der Einmündung Gütersloher Straße/Archimedesstraße und Einbau einer Querungshilfe in der Gütersloher Straße**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2478/2009-2014

Frau Kopp – Herr verweist auf die Vorlage.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Brackwede empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss:**

**Der Aufweitung des Einmündungsbereiches Archimedesstraße und dem Vollanschluss der Archimedesstraße an die Gütersloher Straße wird zugestimmt.**

**Dem Einbau einer Verkehrsinsel in der Gütersloher Straße Höhe Archimedesstraße wird zugestimmt.**

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 15

-.-.-

**Vorstellung der Produktgruppen des Haushaltes 2010/2011 - Ziele und Kennzahlen**

**hier: Produktgruppe 11.01.81 - Stadtbezirksmanagement Brackwede**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2380/2009-2014

Herr Hellermann geht kurz auf die Informationsvorlage ein und stellt noch einmal die wesentlichen Inhalte dar.

Herr Krumhöfner regt an, dass man über diese Thematik nochmals in der Arbeitsgruppe „Haushalt“ ausführlicher diskutieren sollte.

Die Bezirksvertretung nimmt zustimmend Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 16** Entscheidungen über die Empfehlungen der Arbeitsgruppe "Verkehr, Tiefbau und Planung" am 12.04.2011, soweit in öffentlicher Sitzung möglich

-.-.-

**Zu Punkt 16.1** Erhalt des Haltepunktes Brackwede Süde der Sennebahn

Erledigt durch Behandlung unter TOP 6.3 und TOP 6.4 der heutigen Sitzung.

-.-.-

**Zu Punkt 16.2** 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. I/U 6 "Warburger Straße"

Erledigt durch Tagesordnungspunkt 5.1 der heutigen Sitzung.

-.-.-

**Zu Punkt 16.3** Mitteilungen/Sachstandsberichte

-.-.-

**Zu Punkt 16.3.1** Namensgebung Erschließungsstraße Baugebiet "Bochumer Straße" (I/B67)

Bereits erledigt durch Tagesordnungspunkt 10 der heutigen Sitzung.

-.-.-

**Zu Punkt 16.3.2** Gestaltung Kreisel "Brockhagener Straße/Weserstraße"

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Brackwede stimmt der gärtnerischen Gestaltung des Kreisels durch den Gütersloher Landschaftsgestalter Merthen – Gärten – auch zu Werbezwecken -, zu.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 16.3.3 Einmündungsbereich Archimedesstraße**

Bereits erledigt durch Tagesordnungspunkt 14 der heutigen Sitzung.

-.-.-

**Zu Punkt 17 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

-.-.-

**Zu Punkt 17.1 Kindergartenplätze  
(Beschluss der Bezirksvertretung vom 04.03.2011 - Drucksachen-Nr. 2245/2009-2014)**

Herr Hellermann trägt die Antwort der Verwaltung vor.

*„Mit Beschluss vom 17.03.2011 (TOP 6.3) wurde die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob in der Kindertagesstätte Brock eine weitere Kindergartengruppe eingerichtet werden kann.*

*Die KiTa Brock ist eine Einrichtung mit 80 Plätzen für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren. In der KiTa werden bis zu 18 Kinder im Alter von 2 Jahren betreut. Von den 80 Plätzen sind 15 Plätze mit 25 Stunden, 25 Plätze mit 35 Stunden und 40 Plätze mit 45 Stunden Betreuungszeit.*

*Mit dem vorhandenen Raumprogramm kann den Anforderungen für die o.g. Plätze entsprochen werden. Zwar war die Einrichtung ehemals eine 5-gruppige Einrichtung für 110 Kinder, jedoch wurde es mit der Reduzierung und später der Abschaffung der Hortplätze möglich, 18 U 3 Plätze neu zu schaffen. Die jetzt vorhandenen U 3 Betreuungsplätze konnten dadurch ohne Anbauten eingerichtet werden. Für weitere Kinder ist das veränderte Raumprogramm (wegen Schlaf-, Ruhe- und Nebenräumen) jedoch nicht mehr ausgelegt.*

*Eine weitere Kindergartengruppe kann daher aus räumlichen Gründen nicht geschaffen werden.“*

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 17.2 Hundefreilaufflächen  
(Beschluss der Bezirksvertretung vom 17.03.2011 - Drucksachen - Nr. 2244/2009-2014)**

Bereits behandelt unter Tagesordnungspunkt 6.3 i.V.m. 6.4 der heutigen Sitzung.

-.-.-

### Zu Punkt 17.3

#### Separate Grünphasen für Linksabbieger an Ampelkreuzungen

Herr Hellermann trägt die Antwort der Verwaltung zur Anmerkung von Herrn Krumhöfner aus der Sitzung vom 17.02.2011 vor.

*„Wenn die Grünzeit der Senner Straße trotz geringem Verkehrsaufkommen sehr lang ist, liegt wahrscheinlich eine Störung der Induktionsschleifen vor.*

*Das Amt für Verkehr werde die Meldung an den Betreiber der LSA, den Landesbetrieb Straßen NRW weitergeben.*

*Straßen NRW wird dann prüfen lassen, ob eine Störung vorliegt und die entsprechende Induktionsschleife neu schneiden lassen.“*

Die Bezirksvertretung Brackwede nimmt Kenntnis.

-.-.-

### Zu Punkt 17.4

#### Bänke und Fahrpläne für den internationalen Busbahnhof Brackwede an der Eisenbahnstraße

Herr Hellermann teilt die Antwort der Verwaltung zum Vorschlag der Bezirksvertretung aus der Sitzung vom 17.03.2011 unter TOP 4.1 mit.

*„Am 9. Mai fand ein Ortstermin am Busbahnhof International (Brackwede Bahnhof, Eisenbahnstraße) statt.*

*Teilnehmer waren:*

*Hr. Wisotzky, Amt für Verkehr*

*Hr. Melges, Ströer Technik*

*Hr. Dreier, moBiel VM1*

*Auf Wunsch der BV Brackwede soll ein FGU am internationalen Busbahnhof Brackwede errichtet werden. Die BV Brackwede wird gebeten, über die Aufstellung des FGU zu entscheiden.*

*Fa. Ströer kann einen gebrauchten Fahrgast-Unterstand (aus Restbeständen anderer Städte) kostenlos zur Verfügung stellen. Dieser wird in das Werbenetz übernommen, wie alle anderen FGU in Bielefeld bewirtschaftet bzw. betrieben und nicht auf die Kontingente der 60 neuen FGU in den ersten drei Vertragsjahren und nicht auf die 2 neuen Standorte/Jahr, die ab dem 4. Vertragsjahr mit alten FGU zusätzlich ausgestattet werden dürfen, angerechnet. Die Kosten für die Erstellung des Stromanschlusses müssten aus meiner Sicht von der Stadt Bielefeld getragen werden.*

*Ein möglicher Standort ist im Bereich des verbreiterten Gehweges am Ende der Busbucht – hier beträgt die Gehwegbreite etwa 3,50 m (s. nachfolgende Fotomontage).*



*Zudem kann Ströer eine Fahrgast-Informationsvitrine für das Bahnhofsgebäude kostenlos zur Verfügung stellen. Eine weitere Vitrine kann ggf. in den Fahrgast-Unterstand integriert werden. Hier sollen Umgebungspläne des Internationalen Busbahnhofes und Informationen zu Umsteigemöglichkeiten zum ÖPNV veröffentlicht werden (Rücksprache VV3, Fr. Schiffer – Hr. Wisotzky erforderlich).“*

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Brackwede stimmt dem Vorschlag der Fa. Stroer aus dem gemeinsamen Ortstermin vom 09.05.2011 dahingehend zu, dass zusätzlich noch zwei Papierkörbe im unmittelbaren Bereich angebracht und regelmäßig geleert werden.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Sitzungsunterbrechung von 18.30 Uhr bis 18.35 Uhr

Bielefeld, den 08.06.2011

gez.

gez.

---

Regina Kopp-Herr  
Bezirksbürgermeisterin

---

Rolf Zawada  
Schriftführer